

RS OGH 1995/8/16 13Os98/95, 14Os83/01, 12Os52/03, 13Os82/04, 12Os128/05y, 11Os112/05p, 13Os84/07p, 1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.08.1995

Norm

StPO §258 Abs2 Ba

Rechtssatz

Die Beurteilung der Wahrheit und Richtigkeit der Aussage von Zeugen ist als Prüfung der Glaubwürdigkeit und Beweiskraft der im Verfahren vorgeführten Beweismittel ein Akt freier Beweiswürdigung, der ausschließlich dem Gericht zusteht (§ 258 Abs 2 StPO). Zwar soll nicht übersehen werden, dass die Beurteilung der Aussagen unmündiger Zeugen besonderer Gründlichkeit bedarf, aber auch in diesen Fällen steht die Beurteilung der Glaubwürdigkeit solcher Zeugenaussagen, selbst wenn ausnahmsweise ein Sachverständigengutachten über die Beobachtungsfähigkeit und Wiedergabefähigkeit dieser Zeugen eingeholt worden sein sollte, ausschließlich dem erkennenden Gericht zu.

Entscheidungstexte

- 13 Os 98/95
Entscheidungstext OGH 16.08.1995 13 Os 98/95
- 14 Os 83/01
Entscheidungstext OGH 04.09.2001 14 Os 83/01
Auch; Beisatz: Das Gutachten eines Kinder-(Jugend-)psychologen ist nur in besonders gelagerten Fällen einzuholen, wenn abwegige Veranlagungen in psychischer oder charakterlicher Hinsicht, Entwicklungsstörungen etc zu Tage treten und es deshalb geboten erscheint, Angaben dieses Zeugen unter einem dem Gericht nicht zugängigen Aspekt zu überprüfen. (T1)
- 12 Os 52/03
Entscheidungstext OGH 11.09.2003 12 Os 52/03
Vgl auch; Beisatz: Die Beurteilung der Aussagetüchtigkeit eines Zeugen kommt gemäß § 258 StPO ausschließlich den Tatrichtern zu. (T2)
- 13 Os 82/04
Entscheidungstext OGH 06.10.2004 13 Os 82/04
Auch
- 12 Os 128/05y
Entscheidungstext OGH 15.12.2005 12 Os 128/05y

Auch

- 11 Os 112/05p
Entscheidungstext OGH 13.12.2005 11 Os 112/05p
Auch; Beisatz: Die Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Zeugen ist allein dem erkennenden Gericht vorbehalten (§ 258 Abs 2 StPO) und somit dem Sachverständigenbeweis schon grundsätzlich nicht zugänglich. (T3)
- 13 Os 84/07p
Entscheidungstext OGH 03.10.2007 13 Os 84/07p
Auch; nur: Die Beurteilung der Wahrheit und Richtigkeit der Aussage von Zeugen ist als Prüfung der Glaubwürdigkeit und Beweiskraft der im Verfahren vorgeführten Beweismittel ein Akt freier Beweiswürdigung, der ausschließlich dem Gericht zusteht (§ 258 Abs 2 StPO). (T4)
Beisatz: Nur in Ausnahmefällen, etwa bei Entwicklungsstörungen oder geistigen Defekten unmündiger oder jugendlicher Zeugen kommt insoweit die Hilfestellung durch einen Sachverständigen in Betracht (WK-StPO § 281 Rz 350). (T5)
- 15 Os 76/08b
Entscheidungstext OGH 21.08.2008 15 Os 76/08b
nur T4; Beis wie T5
- 14 Os 104/08p
Entscheidungstext OGH 23.09.2008 14 Os 104/08p
Auch; Beisatz: Die Beurteilung der Glaubwürdigkeit eines Zeugen ist allein Sache des erkennenden Gerichts. (T6)
- 11 Os 27/09v
Entscheidungstext OGH 24.03.2009 11 Os 27/09v
Auch; Beis wie T3; Beis wie T6; Beisatz: Das ebenfalls der freien Beweiswürdigung unterstehende Gutachten dient lediglich der Unterstützung des erkennenden Gerichts. (T7)
- 15 Os 84/09f
Entscheidungstext OGH 19.08.2009 15 Os 84/09f
Beis wie T5; Beisatz: Anlässlich der Antragstellung wurden aber weder ein solcher seelischer oder geistiger Defektzustand noch Anhaltspunkte für habituelle Falschbezeichnungstendenzen der Zeugin konkret behauptet; sie waren auch durch die Verfahrensergebnisse nicht indiziert. (T8)
Beisatz: Das erst im Rechtsmittel erstattete Vorbringen zur mangelnden Wahrnehmungs- und Wiedergabefähigkeit der Zeugin erweist sich wegen der auf den Antragszeitpunkt bezogenen Prüfung als unbeachtlich (Ratz, WK-StPO Rz 325). (T9)
- 11 Os 110/10a
Entscheidungstext OGH 28.09.2010 11 Os 110/10a
Vgl auch
- 15 Os 38/11v
Entscheidungstext OGH 25.05.2011 15 Os 38/11v
Vgl auch; nur ähnlich T4; Beis ähnlich wie T1; Beis ähnlich wie T5
- 11 Os 132/11p
Entscheidungstext OGH 17.11.2011 11 Os 132/11p
Auch; Beis ähnlich wie T5
- 15 Os 72/12w
Entscheidungstext OGH 22.08.2012 15 Os 72/12w
Auch; Beisatz: Die Frage der Schlüssigkeit einer Aussage ist Gegenstand der allein dem erkennenden Gericht zukommenden Beweiswürdigung. (T10)
- 15 Os 64/13w
Entscheidungstext OGH 26.06.2013 15 Os 64/13w
- 15 Os 108/13s
Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Os 108/13s
Beis wie T1
- 15 Os 111/13g
Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Os 111/13g

Beis wie T5

- 15 Os 137/14g
Entscheidungstext OGH 14.01.2015 15 Os 137/14g
Auch; Beis ähnlich wie T1
- 14 Os 144/15f
Entscheidungstext OGH 14.09.2016 14 Os 144/15f
Auch; Beisatz: Hier: Zur Beurteilung der Glaubwürdigkeit des Angeklagten. (T11)
- 11 Os 68/17k
Entscheidungstext OGH 08.08.2017 11 Os 68/17k
Auch
- 13 Os 115/18p
Entscheidungstext OGH 16.01.2019 13 Os 115/18p
Auch
- 14 Os 12/19z
Entscheidungstext OGH 21.05.2019 14 Os 12/19z
Auch
- 12 Os 150/18b
Entscheidungstext OGH 27.06.2019 12 Os 150/18b
nur T4
- 12 Os 93/19x
Entscheidungstext OGH 12.09.2019 12 Os 93/19x
Vgl
- 14 Os 135/19p
Entscheidungstext OGH 25.02.2020 14 Os 135/19p
Vgl
- 14 Os 24/20s
Entscheidungstext OGH 07.04.2020 14 Os 24/20s
Vgl
- 14 Os 1/20h
Entscheidungstext OGH 17.03.2020 14 Os 1/20h
Vgl
- 14 Os 20/20b
Entscheidungstext OGH 17.03.2020 14 Os 20/20b
Vgl
- 12 Os 80/20m
Entscheidungstext OGH 10.09.2020 12 Os 80/20m
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0098297

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at